Das System.
Die Bedienung: Video.

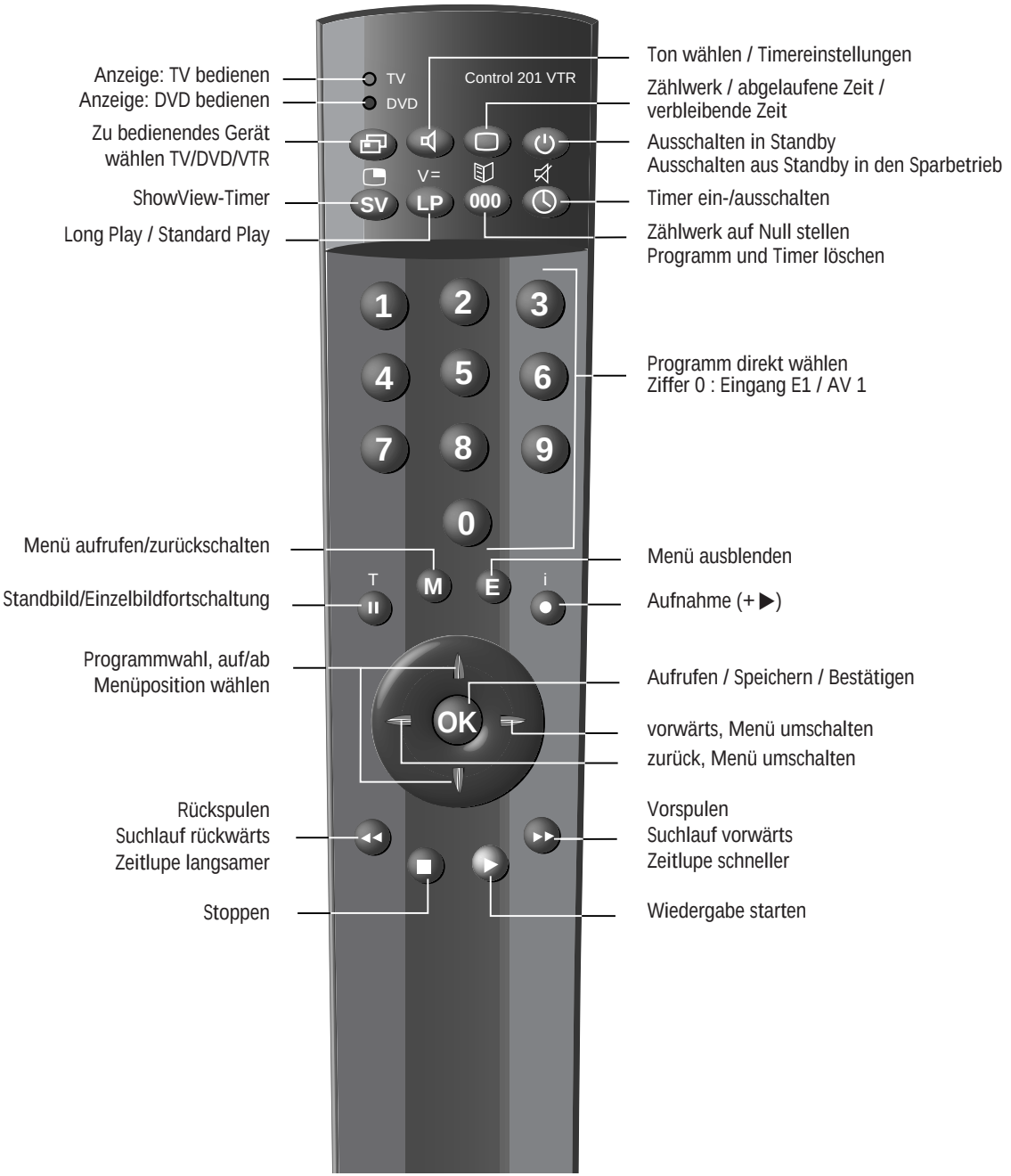
LOEWE.

233–28297.010 · Printed in Germany

VHS

SHOWVIEW

Fernbedienung



OK + Indexsuchlauf vorwärts

OK + Indexsuchlauf rückwärts

OK + ↑ Automatische Spurlage

OK + Kindersicherung ein/aus

OK + ↓ TV-Decoder umschalten

Inhalt

Herzlich willkommen 4

Vielen Dank
Zu dieser Anleitung
Für Ihre Sicherheit

Fernbedienung 5

Batterien
Videobetrieb
Fernsehbetrieb

Erste Inbetriebnahme 6 – 7

Antennenkabel
Eurokabel
Netzanschluß
Monitorbetrieb
Programmsuche

Alltägliche Handhabung 8 – 9

Ein- und Ausschalten
Programme wählen
Frontbedienung
Menü
Cassetten
Ton wählen
Wiedergeben
Zeitlupe
Bildsuchlauf
Umspulen

Aufnahme 10 – 12

Manuelle Aufnahme
Direktaufnahme
ShowView-Timer
Timeraufnahme
Timerhinweise
Spezielle Timeraufnahmen
Timer ändern, löschen
Nur Tonaufnahme

Bandstellen finden 13

Zählwerk, Restzeit
Indexsuchlauf

Programmieren 14 – 15

Fernsehsortierung
Sortieren und löschen
Programmnamen
Neue Programme finden
Digital Link Plus

Anzeigen 16

Bildschirmanzeige
Recorderanzeige
Datum und Zeit

Einstellen 17 – 21

Kindersicherung
Format 16 : 9
Auto-Abschaltung
AV-Anschlüsse
Decoder
Digital Link
Videoköpfe reinigen
Nachvertonung
VTR-Sender einstellen
Menüsprache
Standort
Video-Farbnorm
Empfangsnorm

Und schließlich 22 – 24

Was tun, wenn?
Stichwörter
Technische Daten

Herzlich willkommen

Vielen Dank,

daß Sie sich für ein Loewe Produkt entschieden haben.

Wir freuen uns, Sie als Kunde gewonnen zu haben.

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video, HiFi und Zubehör gleichermaßen.
Dabei sollen weder die Technik noch das Design einen Selbstzweck erfüllen, sondern unseren Kunden einen höchstmöglichen Seh- und Hörgenuß vermitteln.

Auch beim Design haben wir uns nicht von kurzfristigen, modischen Trends leiten lassen. Denn schließlich haben Sie ein hochwertiges Gerät erworben, an dem Sie sich auch morgen und übermorgen nicht satt sehen sollen.

Zu dieser Anleitung

Für die beschriebenen Funktionen drücken Sie die Taste, die links neben den erläuternden Zeilen dargestellt ist.

Taste	Erläuterung
OK	Speichern Sie.

Zur Kontrolle finden Sie Anzeigen in « ».

In den Fernbedienungsbildern sind die Tasten hell markiert, die in dem zugehörigen Kapitel beschrieben werden.

Für Ihre Sicherheit

Zur Sicherheit von Mensch und Elektronik schützen Sie Videorecorder, Fernbedienung und Cassetten vor ...

- Nässe und Feuchtigkeit
- Stößen und mechanischen Belastungen
- magnetischen und elektrischen Feldern
- Kälte, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen
- Staub
- lüftungshemmender Abdeckung
- Eingriffen ins Innere

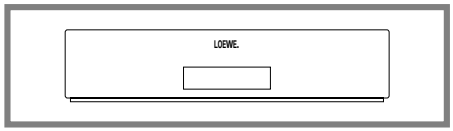
Ihr neuer Videorecorder wurde ausschließlich für den Heimgebrauch gebaut, zum Aufnehmen und Abspielen von Video- und Audioprogrammen. Garantieleistungen umfassen genau diese normale Nutzung des Recorders.

Blitzschlag kann Ihren Videorecorder über die Antenne und das Stromnetz beschädigen. Ziehen Sie deshalb Antennen- und Netzstecker bei Gewitter und längerer Abwesenheit.

Lassen Sie Reparaturarbeiten nur vom Loewe Service-Händler ausführen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und spielen Sie ein wenig mit den Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes, um es besser kennenzulernen.

Stellen Sie den Recorder waagerecht auf und lassen Sie genügend Raum zur Belüftung.



Haben Sie das Gerät aus der Kälte in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von Kondensfeuchtigkeit ca. eine Stunde stehen. Schalten Sie es erst ein, wenn es Raumtemperatur erreicht hat. So vermeiden Sie ernsthafte Schäden an Recorder und Cassette.

Bitte beachten Sie, daß das Aufnehmen von vorbespielten Bändern, Schallplatten, Discs und anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

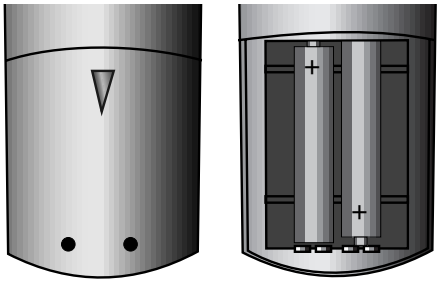
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe Reinigungsmittel).

Fernbedienung

Batterien

Zum Einlegen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, wo der Pfeil eingeprägt ist, schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab.

Setzen Sie Batterien des Typs Alkaline LR 03/AAA ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –.



Anschließend Deckel wieder aufschieben.

Hinweis zur Entsorgung der Batterien:

Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie sind entsprechend den nationalen Vorschriften bei den eingerichteten Sammelstellen abzugeben. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Videobetrieb

Richten Sie die Fernbedienung stets auf den Recorder, wenn Sie Tasten drücken, oder auf den Loewe Fernseher, wenn Digital Link eingeschaltet ist, siehe Seite 18.

Die Fernbedienung ist auf Videobetrieb geschaltet, wenn weder die TV- noch die DVD-Anzeige leuchtet.

Leuchtet eine Anzeige, wird nach 20 Sekunden auf Video zurückgeschaltet. Durch ein- bzw. zweimal Drücken der Funktionstaste (erste von oben links), können Sie auch früher zurückschalten.

Die Bedruckung für den Videobetrieb finden Sie auf den Tasten der Fernbedienung.

Einige Funktionen werden durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten bedient. Drücken Sie dazu **erst die OK-Taste,** halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie zusätzlich die zweite Taste.

Fernsehbetrieb

Sie können mit der Fernbedienung auch Loewe Fernsehgeräte bedienen.

Die Beschriftung für den Fernsehbetrieb finden Sie, soweit sie abweicht, über den Tasten der Fernbedienung.

Drücken Sie die Funktionstaste (erste von oben links) einmal für Fernsehen oder zweimal für DVD-Spieler. Die entsprechende Anzeige leuchtet 20 Sekunden lang auf. Beginnen Sie innerhalb dieser Zeit die Bedienung des Gerätes.

20 Sekunden nach Ihrer letzten Einstellung, erlischt die Anzeige und die Fernbedienung befindet sich wieder im Videobetrieb. Mit der Funktionstaste können Sie auch früher zurückschalten.

Für einige Modelle können Sie möglicherweise nicht alle Tasten nutzten.

Erste Inbetriebnahme

Antennenkabel

Ziehen Sie den Antennenstecker aus Ihrem Fernsehgerät und stecken ihn in die obere Antennenbuchse ⊤ des Recorders.

Stecken Sie das (beigelegte) Antennenkabel in die untere Antennenbuchse TV des Recorders und in den Antenneneingang des Fernsehgeräts.

Diese Verbindung ist nötig, um auch den Empfänger des Recorders mit dem Antennensignal zu versorgen.

Eurokabel

Verbinden Sie die untere Eurobuchse AV1/EXT1 des Videorecorders mit der Euro-AV-Buchse Ihres Fernsehgerätes.

Das Eurokabel bietet die beste Verbindungsart mit Ihrem Fernsehgerät. Sie erreichen die beste Bild- und Tonqualität und die Übertragung in Stereoton. Wenn Ihr Fernsehgerät damit ausgerüstet ist, erfolgt bei entsprechenden Aufnahmen auch Surroundtonwiedergabe.

Das ganz normale Eurokabel überträgt auch das von Loewe Fernsehgeräten weitergeleitete Fernbedienungssignal. Es steuert den Recorder, wenn er bei verdeckter Aufstellung keine Sichtverbindung zur Fernbedienung hat, siehe „Digital Link“ Seite 18.

Ist Ihr Fernsehgerät zur Programmübergabe an den Videorecorder mit „Digital Link Plus“ (Easy Link usw.) ausgerüstet, benötigen Sie ein spezielles Eurokabel. Es muß voll bestückt sein (21 fach) oder zumindest mit einer zusätzlichen Datenleitung (Kontakt 10) ausgestattet sein, siehe „Digital Link Plus“ Seite 15.

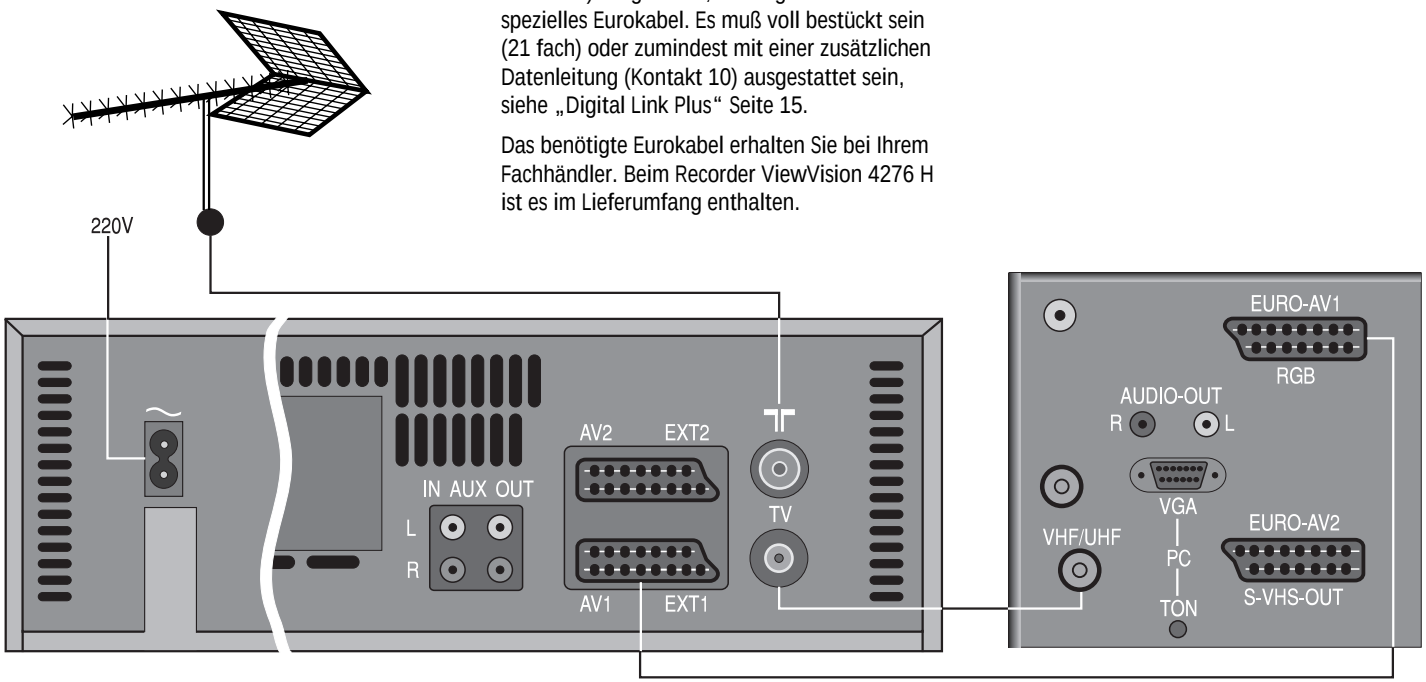
Das benötigte Eurokabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Beim Recorder ViewVision 4276 H ist es im Lieferumfang enthalten.

Netzanschluß

Sie können Ihren Recorder an Stromnetzen von 220 bis 240 Volt Wechselstrom (AC, ~) mit 50 Hertz betreiben.

Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Netzkabel zuerst den Netzeingang ~ des Recorders und erst dann die nächste Steckdose.

Schalten Sie den Recorder aus, ist er nicht vom Netz getrennt. Wollen Sie ihn vom Netz trennen, müssen Sie den Netzstecker ziehen.



Monitorbetrieb

Stellen Sie das Fernsehgerät auf Empfang für den Recorder ein.

Haben Sie das einmal durchgeführt, schalten Sie Ihr Fernsehgerät immer auf diesen Monitorbetrieb, wenn Sie es für den Videorecorder benötigen.

Mit Eurokabel verwenden Sie für den Monitorbetrieb, den in Ihrer Fernsehanleitung vorgesehenen AV-Programmplatz 0, 00, AV oder «199 VID.1 / 198 VID.2».

Programmieren Sie auf «AV! » (bzw. 198/199) den Dauermonitorbetrieb. Auf dem Bildschirm erscheint im Auslieferungszustand das Sprachmenü:

SPRACHE

```
    ↑ ...
●   DEUTSCH
↓   FRANÇAIS
    ITALIANO
    ESPAÑOL
    PORTUGUÊS
    NEDERLANDS
    ↓ ...
```

Ohne Eurokabel können Sie das Videoprogramm mit Ihrem Fernsehgerät über die Antennenverbindung empfangen.

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein.

- Wählen Sie an Ihrem Fernsehgerät den vorgesehenen AV-Programmplatz z.B. 0 für den Monitorbetrieb.
- Programmieren Sie mit Hilfe Ihrer Fernsehanleitung den Empfang von UHF Kanal 36, Empfangsnorm B/G.

Auf dem Bildschirm erscheint das Sprachmenü, siehe oben.

Stellen Sie auf optimalen Empfang ein und speichern Sie die Sendereinstellung.

Zur Abhilfe von Störungen durch andere Sender, siehe „VTR-Sender einstellen“ auf Seite 20.

Programmsuche

Im Auslieferzustand erwartet der Videorecorder als erstes die Wahl der Menüsprache. Wenn Sie das Sprachmenü (siehe Bild nebenan) nicht auf dem Bildschirm vorfinden, müssen Sie erst den Auslieferzustand herstellen, siehe Seite 22.

Wenn Ihr Fernsehgerät zur Programmübergabe an Videorecorder ausgerüstet ist, wird diese an Stelle der Programmsuche durchgeführt, Anzeige «DLP».Danach erscheint auf dem Bildschirm «DIGITAL LINK PLUS ÜBERTRAGUNG FERTIG», siehe Seite 15.

Bei Fernsehgeräten ohne Digital Link Plus starten Sie die automatische Programmsuche:

↑ ↓ Markieren Sie Ihre Sprache mit dem blauen Punkt.

OK Speichern Sie die Einstellung.

↑ ↓ Markieren Sie das Land des Gerätestandorts.

OK Bestätigen Sie die Einstellung.

OK Bestätigen Sie, daß Sie die Antenne angeschlossen haben.

Die automatische Programmsuche beginnt. (Abbrechen können Sie mit der Taste ⏻).

Am Ende erscheinen Zeit und Datum zur Kontrolle. Verändern Sie bei Bedarf:

↑ ↓ Wählen Sie die entsprechende Zeile.

Geben Sie mit den Zifferntasten ein oder verändern Sie mit ← →.

OK Speichern Sie die Einstellung. Damit schalten Sie auf Ihr erstes Fernsehprogramm.

Korrekturen der Programmierung können Sie, wie auf Seite 14 beschrieben, vornehmen.

Alltägliche Handhabung

Ein- und Ausschalten

EIN Mit allen Tasten außer E und ⏻ oder

durch Einschieben einer Cassette

Ausschalten (Standby), die Uhrzeit wird angezeigt. Dient auch als Notausstieg aus allen Betriebsarten.

Ausschalten in den Sparbetrieb.

Bei entsprechender Ausstattung schaltet sich Ihr Fernsehgerät mit dem Recorder bei Wiedergabe- oder Menübetrieb selbsttätig ein.

Programme wählen

Gezielt Programme wählen. Mit den Zifferntasten tippen Sie zweistellige Zahlen ein, indem Sie die zwei Tasten zügig nacheinander drücken.

Mit Zifferntaste Null wird der AV-Eingang E1 angewählt.

Programmwahl in auf- und absteigender Positionsfolge. E1 bis E3 und AUX finden Sie unterhalb von Programm 1.

Frontbedienung

Auch ohne Fernbedienung können Sie Ihren Videorecorder nutzen.

Recorder aus / Sparbetrieb

Ein + Wiedergabe

Ein + Stopp / Pause

CASS Cassette entnehmen

Unter der Abdeckung rechts unten:

Direkte Aufnahme / Aufnahme

Programmwahl auf / ab

Rückspulen / Bildsuchlauf
Vorspulen/Bildsuchlauf

Menü

Ihr Videorecorder erleichtert Ihnen die Einstellungen mit Bildschirmmenüs. Dabei gelten die folgenden Bedienregeln:

Schaltet das VTR-Menü ein.

Markiert das gewünschte Menü.

Wählt das Menü an (auch möglich mit der OK-Taste).

Markiert das Untermeü.

Wählt das Menü an oder schaltet die Funktion um.

Speichert die Einstellung.

Zurück zum vorherigen Menü.

Abschalten der Menüs:

Aus den Hauptmenüs können Sie direkt zum Fernsehbild zurück.

Aus einigen Untermenüs gehen Sie erst zurück ins Hauptmenü.

Mit der Austaste ist immer ein Notausstieg möglich.

Bedienhinweise finden Sie am unteren Bildrand der Menüs. Menüpunkte, die in nicht ausgefüllter Schriftart dargestellt sind, können in der eingestellten Betriebsart nicht bedient werden. Beispielsweise lassen sich die Wiedergabefunktionen nur bei Wiedergabe bzw. Standbild einstellen.

Cassetten

Cassette laden

Schieben Sie eine VHS-Cassette mit sanftem Druck in den Schacht, bis der Recorder sie automatisch lädt.

CASS (Taste am Recorder) Der Recorder schiebt die Cassette jederzeit heraus, Sie können sie entnehmen.

Gegen versehentliches Überspielen (Löschen) können Sie Ihre Cassetten schützen. An deren Rückseite finden Sie eine Sicherungsöffnung, die mit einer Zunge verschlossen ist.
Brechen Sie diese heraus, sind auf der Cassette keine zusätzlichen Aufnahmen mehr möglich. Schließen Sie diese Sicherungsöffnung mit einem Klebestreifen, können Sie auf diese Cassette wieder aufnehmen.

Ton wählen

Bei Wiedergabe von Stereoton können Sie wählen zwischen:

«STEREO» : Beide HiFi-Spuren
«LINKS» : Linke HiFi-Spur (1.Ton)
«RECHTS» : Rechte HiFi-Spur (2.Ton)
«MONO» : Standard Monospur.
«GEMISCHT»: Alle Tonspuren gemeinsam

Nach dem ersten Drücken wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Wiedergeben

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Schieben Sie eine Cassette ein.

Schalten Sie auf Wiedergabe.

Standbild, zur Einzelbildfortschaltung mehrmals drücken oder gedrückt halten.

Pause, nochmals drücken: Stopp

Zur Endloswiedergabe schalten Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» auf «ENDLOSWIEDERGABE EIN» und speichern mit der OK-Taste. Der Recorder spielt den bespielten Teil der Cassette immer wieder ab, bis Sie wieder zurück auf «AUS» schalten.

Bei Störungen während der Wiedergabe von Cassetten, die auf einem anderen Recorder bespielt wurden, können Sie die Spurlage (Tracking) justieren. Verändern Sie bei Wiedergabe die Spurlage im VTR-Menü «WIEDERGABEFUNKTIONEN» bei «MAN. SPURLAGE» mit ← → und speichern Sie mit OK.

Zurück zur Spurlagenautomatik: nach Verlassen des Menüs mit den Tasten OK+ ↑ (gleichzeitig) oder beim Cassettenwechsel.

Pause, Standbild und Zeitlupe bricht der Recorder automatisch nach 5 Minuten ab, um die Cassette und die Videoköpfe zu schonen.

Zittert das Standbild, können Sie es im VTR-Menü «WIEDERGABEFUNKTIONEN» bei «BILDSTABILITÄT» mit ← → einstellen.

Longplay-Aufnahmen werden automatisch in Longplay wiedergegeben. Am Ende angelangt, spult die Cassette automatisch zurück.

Zur Wiedergabenorm siehe „Video-Farbnorm“ Seite 21. Für den Wiedergabeton, siehe Seite 8.

Zeitlupe

Standbild einschalten

Mit den Umspultasten können Sie vorwärts oder rückwärts zwischen drei Geschwindigkeiten wählen, Anzeige: «ZEITLUPE –7/–10/–14 / STANDBILD / ZEITLUPE +14/+10/+7»

Zurück zur Wiedergabe.

Bildsuchlauf

Auf Wiedergabe schalten.

Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts zum Finden von Szenen.

Zurück zur Wiedergabe.

Durch mehrmaliges Drücken der Umspultasten haben Sie die Wahl zwischen: «BILDSUCHLAUF -11/ -3/ RÜCKWÄRTS/ WIEDERGABE/ BILDSUCHLAUF+2/+11».

Umspulen

In Stoppstellung (Pause)

Schnelles Zurückspulen
Schnelles Vorspulen

Stoppen Sie das Umspulen.

Während des Spulens können Sie die Taste erneut drücken und halten, um in den Bildsuchlauf zu schalten. Lassen Sie die Taste wieder los, um weiterzuspulen.

Cassetten, die in LP aufgenommen wurden, können in den speziellen Abspielfunktionen systembedingte Störungen aufweisen.

Aufnahme

Manuelle Aufnahme

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Wählen Sie das Programm oder den Eingang für ein angeschlossenes Gerät an den Buchsen E1 – E3 oder AUX.

LP Für besonders lange Aufnahmen verdoppeln Sie die Bandrestzeit mit Longplay.

Starten Sie die Aufnahme bei eingeschaltetem Videorecorder, indem Sie die Taste ● gedrückt halten und dann die Taste ▶ drücken. Drücken Sie mehrmals, bis Sie die gewünschte Aufnahmedauer (in 30 Minuten Schritten) bzw. Abschaltzeit erreicht haben.

oder am Gerät

1 x Für kurze Aufnahmepausen und zum Programmwechsel.

Starten Sie die Aufnahme wieder, indem Sie die Taste ● gedrückt halten und dann die Taste ▶ drücken.

2 x Stoppen Sie die Aufnahme.

Die Pause bricht der Recorder automatisch nach 5 Min. ab, um Cassette und Videoköpfe zu schonen.

Während einer Aufnahme (nicht von E1) können Sie Ihr Fernsehgerät abschalten oder ein anderes Programm anschauen.

Der Recorder nimmt stets das gesamte Tonangebot auf: Stereo / Zweiton auf die HiFi-Spuren, Mono / Ton 1 auf die normale Spur.

Direktaufnahme

Der Videorecorder kann das am Fernsehgerät eingestellte Programm über das Eurokabel erkennen und über sein eigenes Empfangsteil aufnehmen.

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie das gewünschte Programm am Fernsehgerät.

Schalten Sie den **ausgeschalteten** Videorecorder auf Aufnahme. Bei einem Fernsehgerät mit Digital Link Plus kann der Recorder auch eingeschaltet sein.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme aus dem Fernsehgerät. Gleichzeitig sucht er das selbe Programm in seinem eigenen Empfänger. Sobald er es gefunden hat, schaltet er auf Eigenempfang um. Dann ist das Wartesymbol in der Anzeige erloschen und Sie können ein anderes Programm zusehen oder das Fernsehgerät ausschalten. Die Aufnahme läuft weiter.

Wenn in der Anzeige «NOTV» erscheint, wurde das Programm im Recorder nicht gefunden.

Sollte Ihr Recorder nicht das am Fernsehgerät eingestellte Programm, sondern das am Recorder eingestellte, aufnehmen, aktivieren Sie die Direktaufnahme:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

M Wählen Sie im VTR-Menü «AUFNAHME-FUNKTIONEN» die Zeile «AUFNAHME-EINSTELL.» und gehen Sie weiter zu «DIREKTE AUFNAHME».

2x

Schalten Sie die Direktaufnahme «EIN» oder wenn unerwünscht «AUS».

OK Speichern Sie die Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

ShowView-Timer

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

SV Schalten Sie ShowView ein.

Tippen Sie die Nummer der Sendung aus Ihrer Programmzeitschrift ein. Die ShowView-Zahl erscheint am Bildschirm.

OK Beenden Sie die Eingabe und schalten Sie damit auf die Kontrolle der Daten am Bildschirm.

SHOWVIEW

DATUM	PROG.	START	VPS PDC	ENDE	LP
19	ARD	17:30		**18:00**	

Kommt ein unbekanntes Programm das erste Mal in einer Programmierung vor, fragt der Recorder nach seiner Positionsnummer. Stellen Sie diese mit ↑ / ↓ ein (auch möglich E1, E2, E3, AUX) und speichern Sie mit OK. Kontrollieren und ergänzen Sie wenn nötig, siehe „Timer ändern, löschen“ auf Seite 12.

OK Speichern Sie das Timerprogramm.

Das Uhrsymbol in der Anzeige signalisiert die Timerbereitschaft.

Achten Sie darauf, daß eine Cassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

E Schließen Sie die Menüs oder schalten Sie den Recorder aus.

Achtung: Timeraufnahmen starten nur bei ausgeschaltetem Videorecorder.

Timeraufnahme

Ohne ShowView-Zahl müssen Sie die Timerprogrammierung manuell durchführen.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Schalten Sie mit der Timertaste ⏲ auf «TIMER-PROGRAMMIERUNG»:

TIMER-PROGRAMMIERUNG

	DATUM	PROG.	START	VPS PDC	ENDE	LP
→	**03**	ARD	16:46		18:46	

Geben Sie mit den Zifferntasten die Daten ein
oder
↑ ↓ verändern Sie die aktuellen Daten (Taste gedrückt halten).

← → Wählen Sie die Position:

«DATUM»:	Bis einen Monat voraus
«PROG.»:	Programm oder Eingang für ein angeschlossenes Gerät
«START»:	Beginn der Sendung
«VPS / PDC»:	Zeitkontrolle des Programms
«ENDE»:	Ende der Sendung
«LP»:	Bandrestzeit verdoppeln.

OK Speichern Sie die Einstellung.

E Beenden Sie die Timereingabe.

Achten Sie darauf, daß eine Cassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

Schalten Sie den Recorder aus. Das Uhrsymbol in der Anzeige signalisiert die Timerbereitschaft.

Timerhinweise

- Timeraufnahmen starten nur bei ausgeschaltetem Videorecorder.
- Die Uhrzeit und das richtige Datum (Jahr!) müssen am Videorecorder eingestellt sein.
- Tägliche/wöchentliche Timeraufnahmen, siehe „Spezielle Timeraufnahmen“ nächste Seite.
- Erscheint «TIMERAUFNAHME» im Videorecorderbild, ist das ein Hinweis, daß eine Timeraufnahme erfolgen soll. Schalten Sie den Recorder aus, dann beginnt die Timeraufnahme.
- Während einer Timeraufnahme können Sie mit der Ausschalttaste ⏻ abbrechen. Damit löschen Sie auch die gerade laufende Programmierung.
- VPS bzw. PDC ist ein Service der Programme, welcher zeitgenaue Timer-Aufnahmen bei Programmverschiebungen ermöglicht. Zusammen mit dem Bild gesendete Signale steuern Aufnahmebeginn und -ende. Die Startzeiten sind die VPS / PDC-Zeiten. Diese müssen Sie exakt eintippen. Bietet ein Programm VPS / PDC, sehen Sie nach der Programmwahl in der Anzeige des Videorecorders «VPS / PDC».
- Weicht die von Ihnen programmierte Startzeit von der VPS / PDC-Zeit ab oder nehmen Sie nur einen Abschnitt aus dem Programm auf, müssen Sie unbedingt VPS / PDC abschalten. Der Recorder nimmt sonst nicht auf.
- Sie können VPS / PDC auch nutzen mit einem Fernsehgerät (mit Sat-Tuner) an der Buchse AV1 / EXT1 oder einem Receiver, der an der Buchse AV2 / EXT2 angeschlossen ist. Stellen Sie unter «PROG.» im Menü den Anschluß E1 bzw. E2 ein und lassen Sie den Receiver auf dem entsprechenden Programm eingeschaltet.

Aufnahme

Spezielle Timeraufnahmen

Wenn Sie möglichst viel auf eine Cassette aufnehmen wollen, können Sie mit Longplay die Aufnahmekapazität verdoppeln.

LP Schalten Sie bei der Timerprogrammierung in Position «ENDE» die LP-Aufnahme ein (oder aus).

An Stelle einer einmaligen Timeraufnahme an einem bestimmten Tag, können Sie auch täglich Montag bis Freitag, oder wöchentlich immer am gleichen Wochentag, zur selben Zeit aufnehmen. So verpassen Sie keine Fortsetzung einer Fernsehserie.

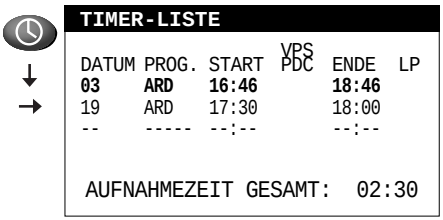
1 x Schalten Sie mit der Audiotaste bei der Timerprogrammierung in Position «DATUM» auf «MO-FR» für eine tägliche Aufnahme montags bis freitags,
oder
2 x auf Aufnahme an jedem Wochentag, der dem gewählten Datum entspricht.
Ein weiterer Druck auf die Audiotaste schaltet wieder zurück auf das Datum der einmaligen Aufnahme.

Timer ändern, löschen

Timer-Programmierungen können Sie kontrollieren, ändern oder löschen:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Rufen Sie die Timer-Liste auf:



↑ ↓ Markieren Sie das betreffende Timerprogramm.

000 Sie können das angewählte Timerprogramm komplett löschen (mit OK-Taste bestätigen)
oder
→ die Änderung starten.

← → Markieren Sie die zu ändernde einzelne Eingabe

↑ ↓ Ändern mit ↑ / ↓ (gedrückt halten).

Wählen Sie mehrmalige Aufnahmen bei Position «DATUM».

Schalten Sie VPS/ PDC in Position «START» ein (oder aus).

LP Schalten Sie Longplay LP in Position «ENDE» ein (oder aus).

OK Speichern Sie alle neuen Eingaben gemeinsam mit OK.

E Schließen Sie die Menüs.
oder
schalten Sie den Recorder aus.

Nur Tonaufnahme

Diesen Videorecorder können Sie auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden.

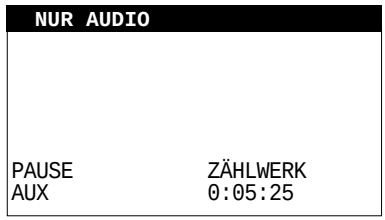
Verbinden Sie die Cinchbuchsen AUX IN LR an der Rückseite des Recorders mit einem Tonbandausgang und AUX OUT LR mit einem Eingang Ihrer Stereoanlage.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

↑ ↓ Wählen Sie den Eingang «AUX» und, wenn gewünscht, Longplay mit der Taste LP.

Wählen Sie im VTR-Menü «AUFNAHMEFUNKTIONEN» die Funktion «NUR AUDIO» und schalten Sie sie ein.

M → ↓ →



Starten Sie die Tonquelle Ihrer HiFi-Anlage und die Tonaufnahme Ihres Videorecorders.

1 x Unterbrechen Sie
oder
2 x stoppen Sie die Aufnahme.

Die meisten Fernsehgeräte können ohne Bild keinen Ton wiedergeben. Bleiben Sie daher auch für die Wiedergabe (und zum Rückspulen) im Menü «NUR AUDIO», wenn Sie die Tonaufnahme am Fernsehgerät hören wollen.

M Verlassen Sie die Audio-Betriebsart.

Hinweise:

- Aufnehmen können Sie auch, ohne ins Menü zu schalten.
- Die Tonaufnahmen auf den Stereo HiFi Spuren bieten auch bei Longplay unveränderte Tontreue.

Bandstellen finden

Zählwerk, Restzeit

Nutzen Sie das sekundengenaue Zählwerk oder die Restzeitanzeige zur Orientierung.

OK Am Bildschirm werden Programm, Laufwerksfunktion und Bandposition kurz angezeigt. Die VTR-Anzeige wird von Programm- auf Zählwerkanzeige umgeschaltet, oder auch wieder zurückgeschaltet.

Drücken Sie die Zählwerkstaste zur Wahl folgender Anzeigen:

«ABGELAUF. ZEIT»: Abgelaufene Zeit

«VERBLEIB. ZEIT» : Verbleibende Zeit

«ZÄHLWERK» : Position in Std./Min./Sek.

Eine Umschaltung auf die verwendete Cassettentype ist nicht notwendig. Diese wird vom Recorder automatisch erkannt und bei der Restspielzeit berücksichtigt. Bei einer neu eingelegten Cassette spult der Recorder dazu, nach Aufrufen der Laufzeit, kurz vor und zurück.

Auch beim Einschalten verschiedener Funktionen z.B. beim Start der Wiedergabe, werden die Bildschirmeinblendungen kurz gezeigt.

000 Rückstellung des Zählwerks auf Null. Bei Cassettenwechsel erfolgt dies automatisch.

Das Zählwerk bleibt stehen, wenn Sie eine völlig unbespielte Bandstelle wiedergeben.

Auf der Anzeige des Videorecorders ist die verbleibende Zeit mit einem vorangestellten Minuszeichen gekennzeichnet.

Indexsuchlauf

Mit dem Indexsuchlauf, der für das VHS-System genormt ist, läßt sich der Beginn einer gewünschten Wiedergabe ganz einfach finden.

Bei jedem Schalten auf Aufnahme und Timeraufnahme wird eine Indexmarke auf das Band aufgezeichnet.

Und so einfach finden Sie den Beginn Ihrer Wiedergaben:

OK + ▶▶ Halten Sie die OK-Taste nieder und drücken Sie die Vorspultaste ▶▶. Der Beginn der nächsten Aufzeichnung wird gesucht, Anzeige «NÄCHSTER INDEX» und die Wiedergabe gestartet.

Oder:

OK + ◀◀ Halten Sie die OK-Taste nieder und drücken Sie die Rückspultaste ◀◀. So suchen Sie den Beginn der nächsten Aufzeichnung, den Sie von Ihrer Bandposition aus durch Rückspulen erreichen, Anzeige «VORHERIG. INDEX».

Der Indexsuchlauf reagiert auch auf leere Bandstellen. Er findet also bei einer Cassette, die noch nie voll bespielt war, den Beginn des unbespielten Teils.

Programmieren

Fernsehsortierung

Sie können die Reihenfolge der Programme vom Fernsehgerät übernehmen.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

M Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion
↓ «ÜBERNAHME TV-PROGRAMME».
→ Beachten Sie dabei die Meldung am
↓ Bildschirm.

OK (2 x) Der Recorder erkennt den Anschluß, Anzeige «TV01»

Ohne Eurokabel erscheint «NOTV». Dann müssen Sie die Programme manuell sortieren, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

Bei einem Fernsehgerät mit Digital Link Plus startet die Übernahme der Programme, Anzeige «DLP».

Bei Fernsehgeräten ohne Digital Link Plus sortieren Sie die Programme einzeln um:

1 Wählen Sie am **Fernsehgerät** die Programmnummer 1.

OK Drücken Sie die OK-Taste.

Der Recorder vergleicht das vom Fernsehgerät empfangenen Programm mit seinen eigenen Programmen. Dann speichert er Ihr erstes Fernsehprogramm auf «P01». Das Wartesymbol erlischt und die Anzeige «TV02» erscheint.

2 Wählen Sie am **Fernsehgerät** die Programmnummer 2.

OK Drücken Sie die OK-Taste.

← Bei Fehleingabe gehen Sie jeweils einen Schritt zurück.

Fahren Sie so fort für alle am Fernsehgerät benützten Programmnummern.

M Danach beenden Sie das Sortieren.

Sortieren und löschen

Sie können die Reihenfolge der Programme manuell ändern und unerwünschte Sender löschen.

Bei einem Fernsehgerät mit Digital Link Plus muß dies im Fernsehgerät erfolgen, siehe Seite 15.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «PROGRAMME SORTIEREN»:

M
3 x ↓
→
3 x ↓
→

```
PROGRAMME SORTIEREN
      ↑ ...
●→ P01 ARD
↓  P02 ZDF
   P03 BR 3
   P04 SAT 1
   P05 RTL
   P06 CH12
    ↓ ...
```

↑ ↓ Markieren Sie das gewünschte Programm

→ Wählen Sie das Programm an.

↑ ← ↓ Verschieben Sie das Programm an die gewünschte Position und fügen Sie es mit Taste ← ein
oder

000 löschen Sie das Programm wenn es unerwünscht ist.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Programmnamen

Bei Sendern ohne Namenskennung geben Sie den Programmnamen manuell ein.

Wählen Sie die Nummer des Programms, das Sie mit einem neuen Namen versehen wollen.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «MAN. EINSTELLEN» und markieren Sie «PROGRAMMNAME»:

M
3 x ↓
→
2 x ↓
→
3 x ↓

```
MAN. EINSTELLEN

   KANAL/FREQUENZ     CH
   EINGABE/SUCHE      12
↑  PROGRAMMNUMMER     06
●→ PROGRAMMNAME       CH12→
↓  DECODER            AUS
   FEINABSTIMMUNG     0
```

→ Schalten Sie zur Eingabe des ersten Zeichens.

↑ ↓ Wählen Sie das gewünschte Zeichen durch mehrmaliges Drücken oder gedrückt Halten der Taste.

→ Wählen Sie die nächste Stelle.

Schreiben Sie so auch die weiteren Zeichen des Sendernamens.

Wenn Sie nicht alle 5 Stellen verwenden, setzen Sie das Leerzeichen ein, Sie finden es vor dem Buchstaben A.

OK Am Schluß speichern Sie den neuen Programmnamen.

M Schließen Sie die Menüs.

Neue Programme finden

Für einzelne, neue Programme nehmen Sie die manuelle Programmeinstellung vor:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

M Wenn Sie alle Programme neu suchen wollen, gehen Sie im VTR-Menü 3 x ↓ 2 x → «EINSTELLUNGEN» zu «PROGRAMME SUCHEN» und starten den Suchlauf, abbrechen ist mit Taste ⏻ möglich.

M Für die Suche einzelner Programme wählen Sie im VTR-Menü 3 x ↓ → 2 x ↓ → «EINSTELLUNGEN» die Funktion «MAN. EINSTELLEN».

← → Bei «KANAL/FREQUENZ» wählen Sie:
«S - CH» : Sonderkanaleingabe
«FREQ.» : Frequenzeingabe
«CH» : Kanaleingabe

↓ Markieren Sie«EINGABE/SUCHE»

Kennen Sie Kanal oder Frequenz des Senders, geben Sie dies mit den Zifferntasten zweistellig ein
oder
→ starten Sie den Suchlauf sooft, bis das neue Programm gefunden ist.

↓ Markieren Sie «PROGRAMMNUMMER».

Geben Sie zweistellig die neue Programmnummer ein.

3 x ↓ ← → Für Sonderfälle können Sie bei «FEINABSTIMMUNG» die Senderabstimmung von – 4 bis + 4 verändern.

OK Speichern Sie das eingestellte Fernsehprogramm.

M Schließen Sie die Menüs.

Digital Link Plus

Ihr neuer Videorecorder ist mit Digital Link Plus ausgestattet. In Verbindung mit einem Fernsehgerät, das ebenfalls mit Digital Link Plus (Easy Link o.ä.) ausgestattet ist, können Daten zwischen den beiden Geräten ausgetauscht werden:

- Der Videorecorder übernimmt die komplette Senderprogrammierung im VHF-, UHF- und Sonderkanalbereich vom Fernsehgerät.
- Das Einschalten des Videorecorders auf Wiedergabe oder Menü schaltet das Fernsehgerät als Monitor ein.

Voraussetzung dafür ist, daß Sie ein vollbestücktes (21 fach) oder ein mit der zusätzlichen Datenleitung (Kontakt 10) versehenes Eurokabel benutzen.

Damit verbunden, wird bereits beim ersten Einschalten kein automatischer Programmsuchlauf gestartet, sondern die Programme werden direkt vom Fernsehgerät übernommen. Der VTR-Sender (siehe Seite 20) wird automatisch abgeschaltet.

Nach der Programmübernahme von Ihrem Fernsehgerät dürfen Sie am Videorecorder keine Umsortierung vornehmen. Änderungen der Senderprogrammierung müssen Sie im Fernsehgerät durchführen.

Anzeigen

Bildschirmanzeige

Damit Sie bestens informiert sind, werden Betriebszustand, Senderbezeichnung und Zählwerk oder abgelaufene / verbleibende Zeit am Bildschirm eingeblendet.

OK Rufen Sie die Einblendung für kurze Zeit auf den Bildschirm.

Die Bildschirmeinblendung stört z.B. beim Überspielen auf einen zweiten Recorder. Sie kann daher abgeschaltet werden:

Wählen Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.:» die Funktion «EINBLENDUNGEN»:

M

2 x ↓ → 2 x ↓

SONDEREINSTELL.	
FARBNORM	AUTO.
KINDERSICHERUNG	AUS
● EINBLENDUNGEN	← AUTO. →
FORMAT 16:9	AUS
ENDLOSWIEDERGABE	AUS
AUTO. ABSCHALTEN	EIN

← → Schalten Sie auf «AUS».

Beim Wiedereinschalten haben Sie die Wahl:

«AUTO.»: Die Einblendung erscheint kurzzeitig bei jeder angewählten Betriebsart.
«EIN» : Die Einblendung ist ständig sichtbar.

OK Speichern Sie die Einstellung

E Schließen Sie die Menüs.

Recorderanzeige

Die Anzeige im Recorder versorgt Sie auch ohne Monitor mit vielen Informationen.

17:50 Uhrzeit (Recorder abgeschaltet)
Eine Cassette ist eingelegt
LP Longplay Aufnahme / Wiedergabe
DEC Decoderbetrieb
VPS/PDC Senderempfang mit VPS / PDC
Betriebsart Stop
Wiedergabebetrieb
Vorspulbetrieb
Rückspulbetrieb
Standbild
Zeitlupe vorwärts
Zeitlupe rückwärts
Pause
Indexsuchlauf vorwärts
Indexsuchlauf rückwärts
● Aufnahmebetrieb
Timerbereitschaft
Wartesymbol
Kindersicherung ein
ZDF Senderbezeichnung
1:08:54 Zählwerk in Std. : Min. : Sek.
0:51 Abgelaufene Cassettenspielzeit
-2:09 Verbleibende Cassettenspielzeit
HiFi Wiedergabe mit HiFi-Ton
NICAM NICAM-Empfang (nur VV 4276 H)

Bei speziellen Betriebsarten gibt es an Stelle der Senderbezeichnung weitere Anzeigen, die in den entsprechenden Kapiteln beschrieben sind.

Datum und Zeit

Für Timeraufnahmen sind das richtige Datum und die genaue Uhrzeit Voraussetzung.

In den meisten Fällen stellen sich Datum und Uhrzeit von selbst ein. Auch die Umstellung auf Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Außerdem wird die Genauigkeit der Uhr durch den Teletext der Sender kontrolliert.

Voraussetzung ist, daß Sie einen Sender mit Teletext, der für Ihre Zeitzone zuständig ist, auf Programmnummer 1 abgespeichert haben.

Wenn die Zeit in der Anzeige des Recorders nach der Senderprogrammierung fehlt, stellen Sie manuell ein:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «ZEIT/ DATUM» :

M

3 x ↓ → 5 x ↓ →

ZEIT/DATUM	
● ZEIT	← 20:15 →
↓ JAHR	1999
MONAT	09
DATUM	08

← → Verändern Sie bei Bedarf Zeit, Jahr, Monat und Datum in der jeweils markierten Zeile mit den Tasten ← → oder geben Sie mit den Zifferntasten neu ein.

OK Speichern Sie die Daten.

E Schließen Sie die Menüs.

Einstellen

Kindersicherung

Das Gerät ist mit einer einfachen Kindersicherung ausgestattet, die dazu dienen soll, daß Ihre Kleinsten nicht unnötig mit dem Gerät spielen oder auch, daß versehentlich nichts verstellt werden kann.

OK + ■ Halten Sie die OK-Taste nieder und drücken Sie die Stopptaste. Damit schalten Sie die Kindersicherung ein.

In der Anzeige des Videorecorders erscheint ein Schlüsselsymbol. Es blinkt, wenn Sie von nun an irgendeine Taste drücken. Der Recorder akzeptiert nur noch den Ausschaltbefehl ⏻ von der Fernbedienung, die Menübedienung und den Abschaltbefehl für die Kindersicherung, wieder mit OK- und Stopptaste, wie beim Einschalten.

Es besteht die Möglichkeit, die Kindersicherung auch im Menü ein- oder auszuschalten. Schalten Sie im VTR-Menü «SONDEREREINSTELL.» ins Untermenü «KINDERSICHERUNG» und dort «EIN» oder «AUS». Speichern Sie mit OK und schließen Sie die Menüs mit der E-Taste.

Format 16 : 9

Für ein Fernsehgerät mit 16 : 9 Bildschirm erfolgt die Formatumschaltung automatisch im Fernsehgerät. Die Formatumschaltung über den Eingang AV2 / EXT 2 (12/5 V), schalten Sie im Videorecorder ein (Decoder aus). Dazu ist die Verbindung zum Fernsehgerät mit dem Eurokabel nötig.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» die Funktion «FORMAT 16 : 9»:

M, 2 x ↓, →, 3 x ↓

SONDEREINSTELL.	
FARBNORM	AUTO.
KINDERSICHERUNG	AUS
↑ EINBLENDUNGEN	AUTO.
● FORMAT 16:9	← **AUS** →
↓ ENDLOSWIEDERGABE	AUS
AUTO. ABSCHALTEN	EIN

← → Schalten Sie auf «FORMAT 16 : 9 EIN».

OK Speichern Sie die Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

Auto-Abschaltung

Ihr Videorecorder schaltet sich nach einigen Minuten automatisch aus, wenn er in Stoppstellung nicht bedient wird.

Sie können diese Funktion abschalten, um den Recorderempfänger zum Fernsehen oder für Bild im Bild-Betrieb zu nutzen.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

M, 2 x ↓, →, 5 x ↓

Wählen Sie im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» die Funktion «AUTO. ABSCHALTEN».

← → Schalten Sie auf «AUS».

OK Speichern Sie die Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

Achtung: Timeraufnahmen können nur bei ausgeschaltetem Recorder starten. Es ist daher zu empfehlen, die Auto-Abschaltung auf die selbe Weise bald wieder einzuschalten.

Einstellen

AV-Anschlüsse

Ihr Videorecorder ist mit drei AV- (Bild- und Ton-) Eingängen, zwei AV-Ausgängen und einem Stereoton-Ein/Ausgang ausgestattet.

- Die untere **Eurobuchse AV1/EXT1**, Anwahl E1, dient zur Verbindung für Wiedergabe und Aufnahme mit dem Fernsehgerät.
- Die **Eurobuchse AV2/EXT2,** Anwahl E2, ist vor allem zum Aufnehmen von einem Videorecorder oder Videoplattenspieler, zum Überspielen auf ein zweites Aufnahmegerät und als Decoderanschluß gedacht.
- Die **Cinchbuchsen AUX IN/OUT L/R,** Anwahl AUX, dienen nur zur Tonaufnahme und Wiedergabe in Verbindung mit einer Stereoanlage, siehe Seite 12.
- Die **Cinchbuchsen,** Anwahl E3, finden Sie an der Gerätefront. Öffnen Sie die Klappe links vom Anzeigefeld mit Hilfe der Griffmulde seitlich links außen. Sie finden dort drei Buchsen:
  für den Ton links (weiß), rechts (rot) und für das Bild (gelb).

0 Wählen Sie mit der Zifferntaste Null den Eingang E1 / AV1 an.

↑ ↓ Wählen Sie zwischen E1, E2, E3, AUX und den TV-Programmen.

Am Bildschirm erscheint das Bild der angeschlossenen Geräte von denen Sie aufnehmen können.

Decoder

Wenn Sie verschlüsselt gesendete Programme sehen und aufzeichnen wollen, müssen Sie einen Decoder anschließen. Für den Anschluß ist die obere Eurobuchse AV2/EXT2 vorgesehen.

Schalten Sie auf die Programmnummer des verschlüsselten Programms, um den Decoder zu aktivieren.

M Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Funktion «MAN. EINSTELLEN».
3 x ↓
→
2 x ↓

→ Schalten Sie ins Untermenü.

4 x ↓ Markieren Sie «DECODER».

← → Schalten Sie auf «EIN».

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Die Anzeige zeigt auf der gewählten Programmnummer die Decoderbereitschaft mit «DEC» an.

Für den Betrieb ohne Decoder schalten Sie auf die gleiche Art wieder aus.

Bei ausgeschaltetem Recorder arbeitet der Decoder für das mit einem Eurokabel verbundene Fernsehgerät.

OK Bei eingeschaltetem Videorecorder halten Sie OK gedrückt und drücken die
↓ Taste ↓ , um zwischen Fernsehgerät und Recorder hin und her zu schalten, Anzeige «TV» bzw. «VTR».

Können Sie das verschlüsselte Programm nur über Ihr Fernsehgerät empfangen, müssen Sie über den Eingang E2 aufnehmen.

Digital Link

Mit Digital Link können Sie Ihren Videorecorder hinter einer Schranktür betreiben, denn die Bedienungsbefehle werden über das Loewe Fernsehgerät empfangen und weitergeleitet.

Voraussetzung dafür ist, daß Sie ein Loewe Fernsehgerät verwenden, das mit einem Eurokabel verbunden ist. Das übliche Eurokabel reicht dafür aus.

Einige Loewe Fernsehgeräte können zusätzlich mit einem Fernsehmenü für VTR-Steuerung und VTR-Timeraufnahme, den Recorder bedienen.

Und so schalten Sie den Empfang der Fernbedienung des Recorders ab und die Verbindung (Link) zum Fernsehgerät ein:

■ + ▲ am Gerät Drücken Sie **am Videorecorder** die Stopptaste und die Taste ▲ (unter der rechten Abdeckung) gleichzeitig nieder. In der Anzeige erscheint «LINK».

Von nun an müssen Sie die Fernbedienung, auch zum Bedienen des Videorecorders, auf das Fernsehgerät richten.

Wenn der Recorder auf die Fernbedienung nicht reagiert, oder wenn Sie zurückschalten wollen, können Sie dieses auf die selbe Weise tun, Anzeige «FRNT».

Videoköpfe reinigen

Beim Einlegen einer Cassette wird automatisch eine kurze Reinigung der Videoköpfe vorgenommen.

Darüberhinaus ist eine intensive Reinigung möglich, denn in Ihrem neuen Videorecorder ist eine Reinigungsmechanik eingebaut, die Sie bei Bedarf aktivieren sollten.

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Schalten Sie auf Wiedergabe.

Wählen Sie im VTR-Menü «WIEDERGABEFUNKTIONEN» die Zeile «KOPFREINIGUNG».

M → 2 x ↓

WIEDERGABEFUNKTIONEN

MAN. SPURLAGE
↑ BILDSTABILITÄT
● → KOPFREINIGUNG →

→ Starten Sie die Reinigung, Anzeige «KOPFREINIGUNG AKTIV».

Warten Sie bis die Anzeige verschwunden ist, dann:

E Schließen Sie die Menüs.

Nachvertonung

Bei einer bereits vorhandenen Aufnahme können Sie die Mono-Standard-Tonspur nachvertonen. Der HiFi-Stereoton bleibt unverändert erhalten.

Schließen Sie dazu z.B. einen CD-Spieler an die Buchsen AUX IN L/R an.

Legen Sie eine Cassette ein.

M ↓ → 2 x ↓ Gehen Sie im VTR-Menü über «AUFNAHMEFUNKTIONEN» zu «NACHVERTONUNG».

→ Schalten Sie das Nachvertonungsmenü ein. Der Toneingang AUX wird dadurch automatisch gewählt.

Suchen Sie bei Wiedergabe oder Bildsuchlauf die Stelle, an der die Nachvertonung **enden** soll.

Schalten Sie auf Standbild.

000 Stellen Sie das Zählwerk auf Null.

Schalten Sie auf Wiedergabe.

Suchen Sie im Bildsuchlauf die Stelle, an der die Nachvertonung **beginnen** soll.

Schalten Sie auf «NACHVERT. PAUSE» und starten Sie den CD- Spieler.

Starten Sie die Nachvertonung. Sie stoppt automatisch bei der Zählwerksanzeige 0:00:00.

M Beenden Sie die Nachvertonung.

Einstellen

VTR-Sender einstellen

Der Videorecorder ist mit einem Sender (Modulator) ausgestattet, der auf UHF-Kanal 36 das Bild und den Ton aus dem Recorder, über das Antennenkabel, zum Fernsehgerät überträgt.

Die Sendenorm ist PAL G (auch für den ViewVision 4276 H). Sie müssen Ihr Fernsehgerät daher auf die Empfangsnorm PAL (SECAM) B/G eingestellt haben.

Sollte Ihre Fernsehantenne im Bereich Kanal 35 - 37 bereits Sender empfangen, können Störungen auftreten. Um das zu vermeiden, suchen Sie einen freien Nachbarkanal.

Der Videorecorder hilft Ihnen dabei:

CASS + ▼ am Gerät — Drücken Sie am **Videorecorder** (ohne Cassette) beide Tasten gleichzeitig. Es erscheint die Anzeige «CH».

Wenn Sie Dauer-AV-Verbindung über Ihr Eurokabel haben, sollten Sie den VTR-Sender ganz abschalten:

↓ Wählen Sie auf der Anzeige «M ON».

← → Schalten Sie auf «M OFF».

Wenn Sie den VTR-Sender verwenden wollen und dafür einen freien Kanal suchen:

↓ Wählen Sie bei Anzeige «CH 36».

→ Starten Sie die Suche nach einem freien Kanal.

Der Recorder sucht selbsttätig einen freien Kanal. Danach erscheint die Kanalnummer in der Anzeige.

Mit den Zifferntasten können Sie auch direkt Kanal oder Frequenz eingeben.

2 x ↓ Wählen Sie die Anzeige «CH».

← → Schalten Sie auf «FREQ.» Frequenz oder wieder zurück auf Kanal «CH».

Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den neuen Kanal bzw. die Frequenz ab. Wenn der Empfang einwandfrei ist:

OK Speichern Sie die Einstellung.

M Beenden Sie die Einstellung.

Menüsprache

Vor der Programmsuche, siehe Seite 7, hatten Sie die Sprache für das Menü gewählt.

Wollen Sie die Sprache wechseln, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Zeile «SPRACHE» und schalten Sie in das Sprachauswahlmenü:

M, 3 x ↓, →, 6 x ↓

```
SPRACHE
   ↑ ...
●  DEUTSCH
↓  FRANÇAIS
   ITALIANO
   ESPAÑOL
   PORTUGUÊS
   NEDERLANDS
   ↓ ...
```

↑ ↓ Wählen Sie Ihre Sprache aus.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Standort

Vor der Programmsuche, siehe Seite 7, hatten Sie den Gerätestandort eingegeben.

Wenn Sie in ein anderes Land gezogen sind, müssen Sie den neuen Standort eingeben, damit die im Ausland veröffentlichten ShowView-Zahlen den richtigen Programmen zugeordnet werden können.

Dies ist nicht notwendig, wenn Sie weiterhin eine deutsche Programmzeitschrift mit für Deutschland gültigen ShowView-Zahlen verwenden.

Zur Standorteingabe gehen Sie folgendermaßen vor:

Schalten Sie Ihren Recorder ein und Ihr Fernsehgerät auf Monitorbetrieb.

Wählen Sie im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN» die Zeile «GERÄTESTANDORT».

M, 3 x ↓, →, 7 x ↓

```
EINSTELLUNGEN
     PROGRAMME SUCHEN
     ÜBERNAHME TV PROGRAMME
     MAN.EINSTELLEN
     PROGRAMME SORTIEREN
     MODULATOR EINSTELLEN
     ZEIT/DATUM
↑    SPRACHE
●→   GERÄTESTANDORT          →
```

→ Schalten Sie in das Standortmenü.

↑ ↓ Wählen Sie Ihr Land aus.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Video-Farbnorm

Ihr Videorecorder zeichnet in der Videonorm PAL auf. Der ViewVision 4276 H kann darüber hinaus in der Videonorm SECAM und MESECAM aufnehmen und wiedergeben.

Die Wiedergabe erfolgt in Einstellung «AUTO.» automatisch in der bei der Aufzeichnung verwendeten Norm PAL oder SECAM. Für MESECAM muß manuell auf «MSECAM» umgeschaltet werden.

Bei der Wiedergabe z.B. von Schwarzweißfilmen oder mangelhafter Aufnahmen, können Farbstörungen auftreten. Schalten Sie in einem solchen Fall die Farbe ganz aus oder direkt auf Ihr Farbsystem:

Wählen Sie bei Wiedergabebetrieb (oder E3) im VTR-Menü «SONDEREINSTELL.» die Funktion «FARBNORM».

M, 2 x ↓, →

SONDEREINSTELL.	
● FARBNORM ←	**PAL** →
↓ KINDERSICHERUNG	AUS
EINBLENDUNGEN	AUTO.
FORMAT 16:9	AUS
ENDLOSWIEDERGABE	AUS
AUTO. ABSCHALTEN	EIN

← → Schalten Sie von «PAL» auf «S/W» (schwarz/weiß), beim VV 4276 H von «AUTO» auf «PAL / SECAM / MSECAM / SW».

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

E Schließen Sie die Menüs.

Beim Herausnehmen der Cassette wird automatisch auf Farbwiedergabe zurückgeschaltet.

Darüber hinaus kann Ihr Videorecorder auch **NTSC** bespielte Cassetten (z. B. aus USA oder Japan) wiedergeben. Er setzt dabei in PAL mit 60 Hz, um. Die meisten Fernsehgeräte können dies wiedergeben.

Empfangsnorm

Ihr Videorecorder kann Sender in PAL B/G empfangen.

Der Recorder ViewVision 4276 H empfängt darüber hinaus auch Sender der Empfangsnorm SECAM L, SECAM B/G (MESECAM) und PAL I. Im Normalfall schaltet dieser Recorder automatisch auf die richtige Empfangsnorm. Bei unsicheren Empfangsverhältnissen kann es vorteilhaft sein, die Norm vorzugeben:

Wählen Sie, auf der Programmnummer des entsprechenden Senders, im VTR-Menü «EINSTELLUNGEN.» bei «MAN. EINSTELLEN» die Funktion «FARBNORM».

M, 3 x ↓, →, 2 x ↓, →, 5 x ↓

MAN. EINSTELLEN		
	KANAL/FREQUENZ	CH
	EINGABE/SUCHE	12
	PROGRAMMNUMMER	06
	PROGRAMMNAME	CH12
↑	DECODER	AUS
●→	FARBNORM	AUTO →
↓	NICAM	AUS
	FEINABSTIMMUNG	0

← → Schalten Sie auf die Empfangsnorm Ihres Senders:
«SECAM» : in Frankreich
«MSECAM» : in Griechenland
«PAL I» : in Großbritanien
«PAL-BG» : im übrigen Europa

In Ländern mit **NICAM-Stereoton** muß dieser angewählt sein: Wählen Sie die Zeile «NICAM» und stellen Sie auf «EIN».
Die beiden NICAM-Tonkanäle werden auf die HiFi-Tonspuren des Recorders aufgenommen. Die Wiedergabe wird mit der Audiotaste 🔊 ausgewählt. Den Normalton können Sie nur mit «NICAM AUS» aufnehmen.

OK Speichern Sie Ihre Einstellung.

M Schließen Sie die Menüs.

Und schließlich

Was tun, wenn?

Bei Fehlbedienung oder im Störungsfall erscheinen Hinweise auf dem Bildschirm, z.B. «GESCHÜTZTE CASSETTE».
Folgen Sie diesen Anweisungen, um das Problem zu beheben.
Nachfolgend weitere Fehlermöglichkeiten:

Keine Funktion Seite

- Keine Netzverbindung: 6
  Netzkabel einstecken.
- Kindersicherung eingeschaltet: 17
  Kindersicherung mit OK + ■ ausschalten.
- VTR von Kälte ins Warme gebracht: 4
  Warten bis er Raumtemperatur hat.
- Sicherheitsabschaltung aktiv:
  Netzstecker für ca.1 Minute ziehen.

Kein Fernseh-Videoempfang

- Mit Eurokabel kein Bild und Ton: 7
  AV-Monitorbetrieb programmieren.
  Eurokabelverbindung überprüfen.
- Ohne Eurokabel kein Bild und Ton: 7,20
  VTR-Sender einschalten.
  Am TV Kanal 36 (21-55) einstellen.
  Antennenkabelverbindung überprüfen.

Fernbedienung funktioniert nicht

- TV oder DVD Bedienung ein: 5
  Wenn TV oder DVD Anzeige leuchtet, mit Funktionstaste ⧉ zurückschalten.
- Digital-Link eingeschaltet: 18
  Fernbedienung auf TV richten.
- Auch TV-Bedienung ohne Funktion: 5
  Batterien leer oder falsch eingelegt.

Schlechte Wiedergabe

- Schlechte Bildqualität: 9
  Testen Sie eine andere Cassette.
  Spurlage manuell einstellen.
- Schlechtes Bild ohne Eurokabel: 7,20
  Empfang des VTR am TV abstimmen.

Tonwiedergabe mangelhaft

- Sie hören ein Sprachengemisch: 8
  Tonauswahltaste 🔊 betätigen.
- Empfangsnorm auf den Programmplatz speichern. 21

Farbwiedergabe mangelhaft

- Nur schwarz/weiß oder gestört: 21
  Empfangsnorm für Aufnahme auf den Programmplatz speichern.
  Bei Wiedergabe Video-Farbnorm einstellen.

Keine Aufnahme

- Recorder schaltet nicht auf Aufnahme: 8
  Cassette gegen Aufnahme geschützt.
- Nur „Schnee" wurde aufgenommen: 6,8
  Antennenanschluß kontrollieren.
  Zur Aufnahme Programm wählen.

Fehler bei Timeraufnahme

- Timeraufnahme unmöglich: 16
  Erst Datum und Zeit einstellen.
- Keine Timeraufnahme durchgeführt: 8,10,11
  Recorder war bei Beginn der Timeraufnahme nicht ausgeschaltet.
  Cassette gegen Aufnahme geschützt.
  Film wurde nicht gesendet (VPS ein).
  Kein Strom zur Aufnahmezeit.
- Filmende wurde nicht aufgezeichnet: 10,11
  Ohne VPS zu kurz programmiert.
  Bandende wurde erreicht.
  Stromausfall während der Aufnahme.

Cassette klemmt

Keine Gewalt anwenden:
Kurz den Netzstecker ziehen und dann wieder anschließen.

Auslieferzustand herstellen

Wenn Sie Ihre Einstellungen inklusive der Senderprogrammierung völlig löschen wollen (Reset), gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schließen Sie den Recorder vom Stromnetz ab.
- Halten Sie die Ausschalttaste ⏻ am Recorder gedrückt und schließen Sie dabei den Strom wieder an.
- Die Ausschalttaste immer noch gedrückt halten bis nach ca. 15 Sekunden die Recorderanzeige kurz erlischt.

Der Recorder befindet sich nun im Auslieferzustand und ist bereit zur Programmsuche, wie auf Seite 7 beschrieben.

Stichwörter

Antennenkabel 6
Anzeigen 16
Aufnehmen 10
Auslieferzustand 7, 22
Ausschalten 8
Auto-Abschaltung 17
AV-Anschlüsse 18
Bandrestzeit 13
Batterien 5
Bedienhinweise 8
Bildschirmanzeige 16
Bildsuchlauf 9
Blitzschlag 4
Cassetten 8
Cinchbuchsen 18
Datum 7, 16
Decoder 18
Digital Link 18
Digital Link Plus 15
Direktaufnahme 10
Einschalten 8
Empfangsnorm 7, 20, 21
Endloswiedergabe 9
Eurokabel 6
Fehlbedienung 22
Feinabstimmung 15
Fernbedienung 2, 5
Fernsehbetrieb 5
Fernsehsortierung 14
Feuchtigkeit 4
Format 16 : 9 17
Frequenz 15
Frontbedienung 8
Inbetriebnahme 6, 7
Indexsuchlauf 13
Kälte 4
Kanalzahl 15
Kindersicherung 17
Löschen 12, 14, 22
Manuelle Aufnahme 10
Menüs bedienen 8
Menüsprache 7, 20
MESECAM 21
Monitorbetrieb 7
Nachvertonung 19
Netzanschluß 6
Netzkabel 6, 22
Neue Programme 15
NICAM 21
NTSC-Wiedergabe 21
Nur Tonaufnahme 12
PAL 21
Pause 9
Programme wählen 8
Programmieren 14, 15
Programmnamen 14
Programmposition verschieben 7, 15
Programmsuche 7, 15
Programmübernahme 7, 14, 15
Recorderanzeige 16
Reinigen 4
Restzeit 13
Rückspulen 9
Rückstellung Zählwerk 13
SECAM 21
Sender abschalten 20
ShowView 10
Sicherheit 4
Sortieren 14
Spezielle Timeraufnahmen 12
Spurlage 9
Standbild 9
Standort 7, 20
Stereo 8
Störungsfall 22
Surroundton 6
Tägliche Aufnahme 12
Technische Daten 24
Timer ändern 12
Timer löschen 12
Timeraufnahme 11
Timerhinweise 11
Tonbandgerät 12
Tonwahl 8
Tracking 9
Uhrzeit 7, 16
Umspulen 9
Urheberrechte 4
Videobetrieb 5
Video-Farbnorm 21
Videoköpfe reinigen 19
Vorspulen 9
VPS/PDC 11
VTR-Sender 20
Wiedergeben 9
Wöchentliche Aufnahme 12
Zählwerk 13
Zeit 7, 16
Zeitlupe 9

Und schließlich

Technische Daten

ViewVision	**4206 H**
Artikelnummer	58515
Netz	220 - 240 V ~, 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 18 W, Bereitschaft 6/4 W
Empfangsnorm	PAL B/G
Videonorm	4 Videoköpfe VHS-PAL, NTSC-Wiedergabe
Audiosystem	HiFi, Stereo / 2 Ton (A2 Deutschland), HiFi:>90 dB Dynamik, 20-20000 Hz Frequenz- bereich, 0,005% Gleich- laufschwankungen
HF (RF) Ausgang	UHF CH 36 (21 – 55) PAL G
Betriebstemperatur	5 - 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit	35 - 80 %
Gewicht	ca. 4,3 kg
Abmessungen	ca. 435 x 93 x 290 mm
Standardzubehör	Antennenkabel Fernbedienung 2 Batterien Alkaline LR 03 / AAA Netzkabel Bedienungsanleitung
Konform mit	CE/BmPT/DIN ISO 9001

ViewVision	**4276 H**
Artikelnummer	58517
Empfangsnorm	SECAM L SECAM B/G PAL I PAL B/G
Videonorm	4 Videoköpfe VHS, SECAM, MESECAM, PAL
Audiosystem	HiFi, Stereo / 2 Ton (A2 Deutschland), NICAM
HF (RF) Ausgang	UHF CH 36 (21 – 55) PAL / SECAM G
Standardzubehör	Wie VV 4206 H, zusätzlich Eurokabel mit Digital Link Plus Verbindung (Pin 10)

Übrige Daten wie bei ViewVision 4206 H.

ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation.
Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Die Loewe Opta GmbH behält sich das Recht auf Änderungen vor.